Dong hat vor vier Monaten die beiden langjährigen Freundinnen Lana und Frida in einem Kunstgeschichtekurs kennengelernt. Er unterscheidet sich zwar in vielerlei Hinsicht von den beiden Frauen, doch sie teilen eine große gemeinsame Leidenschaft.

Sie lieben es, über das Leben zu philosophieren und Gespräche mit Tiefgang zu führen. Darüber können sie die Zeit vergessen.

Seit dem gegenseitigen Kennenlernen im Kunstgeschichtekurs verabreden sich die drei nunmehr regelmäßig, um ihre Gedanken zu den verschiedensten Themen auszutauschen.

Während einem dieser Gespräche berichtete Dong den beiden jungen Frauen, dass er häufig über die Vergänglichkeit des Lebens

nachdenken muss und dabei Beklemmungen und Unbehagen verspürt. Lana und Frida konnten dieses Gefühl gut nachvollziehen, denn auch sie kennen diese furchtbar quälenden Gedanken. Frida konnte es sich in diesem Zusammenhang allerdings nicht verkneifen, Dong über die Existenz der Sylvirs aufzuklären. Sie hat ihm erzählt, dass sie vor einiger Zeit eine intensive und aufwühlende Begegnung mit einem Sylvir namens Lakkai hatte.